

Anhang zur Medienmitteilung über die ÜGK

Lesehilfen

Die Ergebnisse zeigen, wie hoch der Anteil der Schülerinnen und Schüler ist, welche die Grundkompetenzen erreichen. Die Ergebnisse werden sowohl für die Ebene der Gesamtschweiz als auch für jeden Kanton dargestellt.

Es werden folgende Unterschiede ausgewiesen:

Das Ergebnis eines Kantons unterscheidet sich statistisch nicht signifikant vom schweizerischen Mittelwert

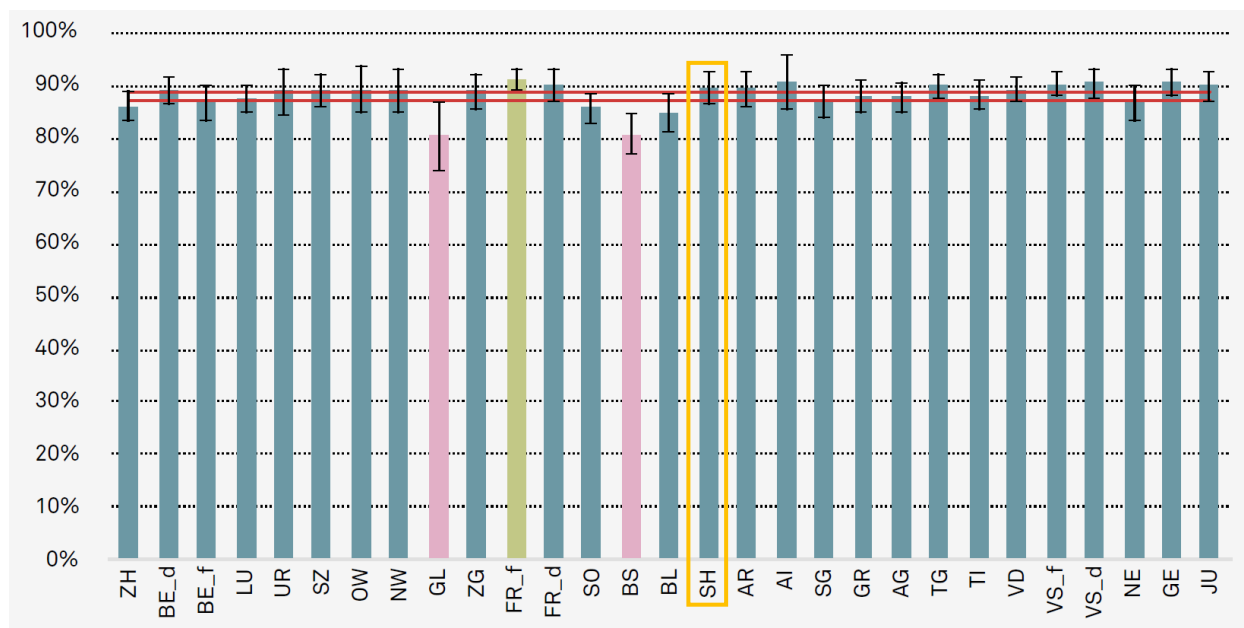
Das Ergebnis eines Kantons liegt statistisch signifikant über dem schweizerischen oder regionalen Mittelwert

Das Ergebnis eines Kantons liegt statistisch signifikant unter dem schweizerischen oder regionalen Mittelwert

Konfidenzintervall: Die roten Linien zeigen, in welchem Bereich der schweizerische Mittelwert liegt.

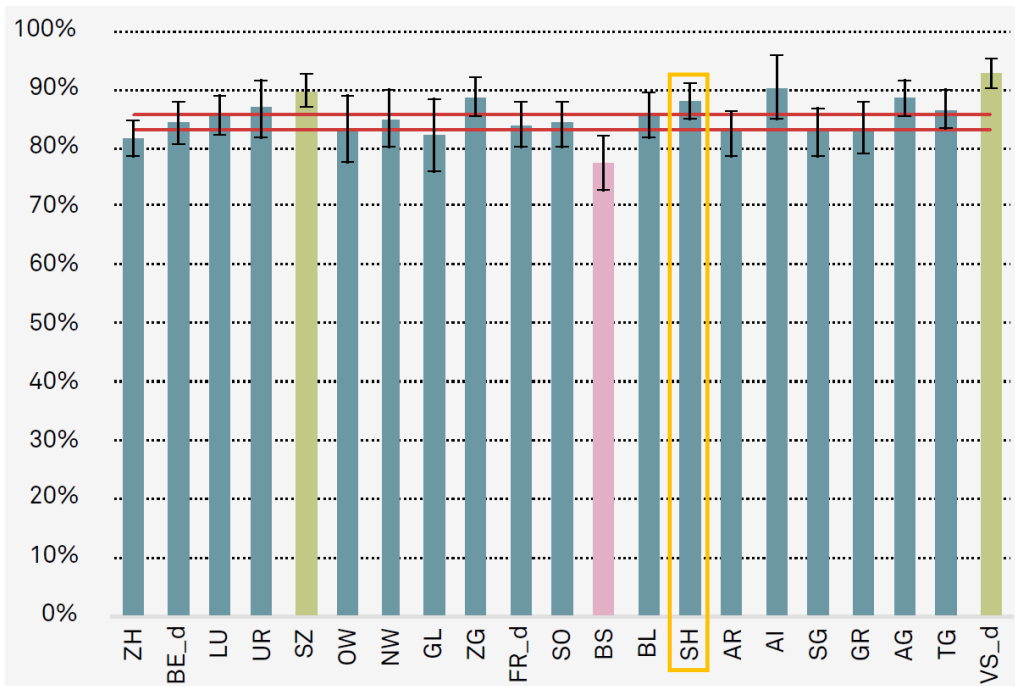
Grafiken *

Abbildung 1a: Lesen in der Schulsprache am Ende der Primarstufe



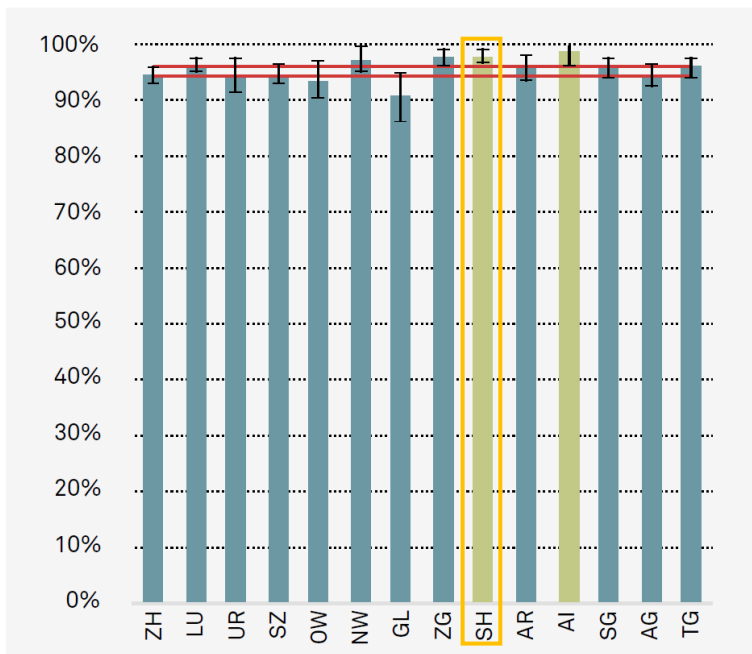
→ In der Schweiz erreichen am Ende der Primarstufe insgesamt 88.1% der Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen im Lesen in der Schulsprache. Im französischsprachigen Teil des Kantons Freiburg erreichen mit 91.3% statistisch signifikant mehr Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen als in der Gesamtschweiz. Statistisch signifikant unter dem Schweizer Durchschnitt liegen die Anteile in den Kantonen Basel-Stadt (80.9%) und Glarus (80.5%). Der Anteil in den übrigen Kantonen unterscheidet sich statistisch nicht signifikant vom schweizerischen Mittelwert. Wert Kanton **Schaffhausen**: 89.8%

Abbildung 1b: Orthografie in der Schulsprache am Ende der Primarstufe



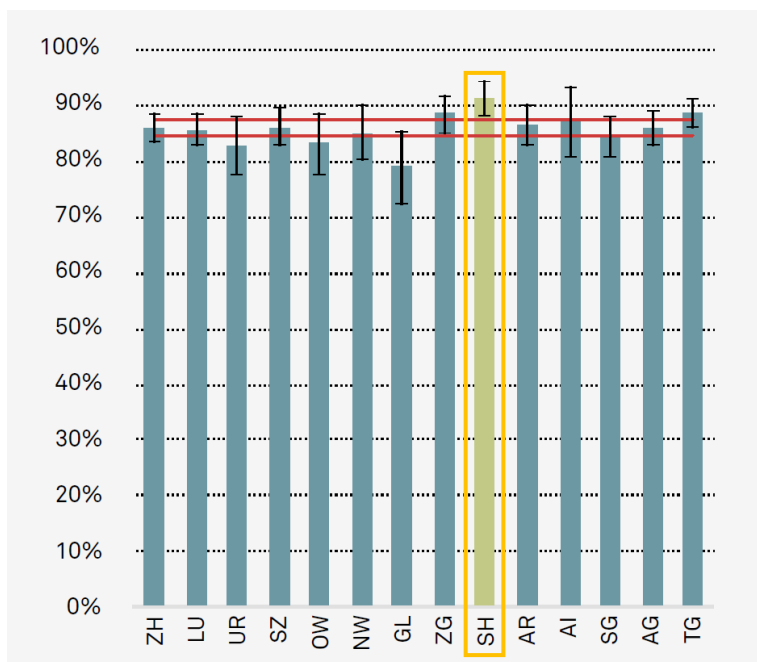
→ Durchschnittlich erreichen in der Deutschschweiz 84.4% der Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen in der Orthografie in der Schulsprache. Drei Kantone unterscheiden sich statistisch signifikant vom Deutschschweizer Durchschnitt. Statistisch signifikant höher liegt der Anteil in den Kantonen Schwyz mit 89.8% und Wallis (deutschsprachiger Teil) mit 92.8%. Statistisch signifikant unter dem Deutschschweizer Durchschnitt liegt der Anteil in Basel-Stadt (77.5%). Wert Kanton **Schaffhausen**: 87.9%

Abbildung 2a: Hörverstehen Englisch als erste Fremdsprache am Ende der Primarstufe



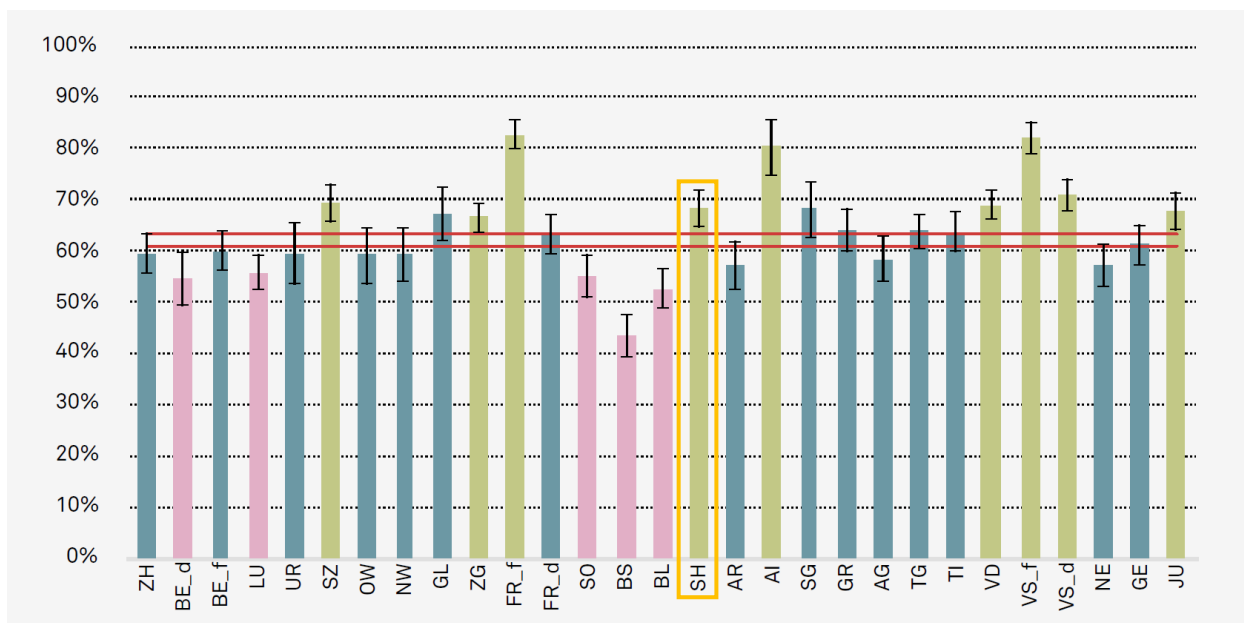
→ Im Durchschnitt erreichen 95.4% der Schülerinnen und Schüler der Kantone mit Englisch als erste Fremdsprache die Grundkompetenzen in diesem Fach. Statistisch signifikant höher liegt der Anteil in den Kantonen Appenzell Innerrhoden mit 98.9% und **Schaffhausen** mit 98.1%.

Abbildung 2b: Leseverstehen Englisch als erste Fremdsprache am Ende der Primarstufe



→ Im Leseverstehen Englisch als erste Fremdsprache erreichen 86.0% der Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen. Mit einem Anteil von 91.3% liegt einzig der Kanton **Schaffhausen** statistisch signifikant über dem regionalen Mittelwert.

Abbildung 3: Mathematik am Ende der obligatorischen Schule



In der Schweiz erreichen insgesamt 62.2% der Schülerinnen und Schüler die Grundkompetenzen in Mathematik. Signifikant über dem schweizerischen Mittelwert liegen die Anteile u.a. in **Schaffhausen** (68.3%).